

JOESI PROKOPETZ

BIOGRAFIE

geboren am **13.03.1952** in Wien

Mit „**Da Hofa**“ hat Joesi Prokopetz 1971 nicht nur Wolfgang Ambros, sondern auch den Austropop erfunden. Danach kamen Hits wie: „*Du bist wie die Wintersun*“, „*Es lebe der Zentralfriedhof*“, „*Die Blume aus dem Gemeindebau*“, „*Hoit, do is a Spoit*“, „*Baba und foi net*“ und sehr viele mehr. Er textet unter anderem für Stefanie Werger und Wilfried.



1973 entstand die mittlerweile zum Kult avancierte Rustical „**Der Watzmann ruft**“, für die **Joesi Prokopetz** alle Liedtexte geschrieben hat. Auch die Songtexte für „Schaffnerlos“ und das gesamte Libretto zu „Fäustling“ stammen aus seiner Feder.

1983 – 1984 DÖF – „Popkrone“ für das mit Abstand erfolgreichste österreichische Projekt im Ausland.

1,2 Mio. verkaufte Singles, über 500 000 verkaufte LP's/CD's europaweit! „*Codo – ich düse im Sauseschritt*“, „*Taxi*“, „*In der Tierhandlung I-III*“, „*Trude – die Teufelstaube*“ uvm.

1985 kurze, aber intensive, Solokarriere mit Top Tens Hits wie „*Na guat daunn net*“ (Nummer 1 Hit), „**Sind Sie Single**“ (Nummer 1 Hit). Parallel dazu moderiert **Joesi** jahrelang ORF-Shows, u.a. den "Club Silvester" gemeinsam mit Barbara Stöckl, „*Checkpoint*“, „*Checkpoint live*“ usw.

1988 eigene Radiosendung als „**Alfons Rädli**“ (jeden So) im ersten österreichischen Privatsender „Radio CD“ mit „Rädls höhrende *Wochenschau*“ („Grüß' Sie, Rädli, Rädli wie Schädli, nur mit R, wie Rudli“).

1989 Alfons Rädli wird zur Kultfigur, betritt die Kleinkunsth Bühnen und feiert Österreichweit Erfolge. Nach 1000 Vorstellungen (goldenes Ticket, Herbst 1996) dankt Herr Rädli ab und tritt nur mehr mit einem Jahresrückblick zu Silvester auf. Das vorerst letzte Mal zum Jahreswechsel 2004/2005.

1997 Soloprogramm „**Entschuldigen Sie bitte die Verspätung**“

1998 Joesi Prokopetz spielt bei den **Nestroy-Festspielen** auf Burg Liechtenstein unter der Regie von Prof. Elfriede Ott die Hauptrollen in Johann Nestroys „Die beiden Nachtwandler“.

1999 „Heimliches Geld – heimliche Liebe“

2001 „Mandoletti oder der holländische Bauer“

2003 Doppelrolle in „Der Färber und sein Zwillingbruder“

1998 – 2001 Veröffentlichung **satirischer Bücher**: „*Um was geht's eigentlich?*“, „*Ewig lockt der Mann*“ und „*lachenistgesundichlachmichkrank*“ (auch auf CD erhältlich).

1999 Soloprogramm „*So oder So oder: Sie sind Kurt*“ Regie: Kurt Ockermüller

2000 Satirische Lesung zum gleichnamigen Buch *lachenistgesundichlachmichkrank*“

2001 erscheint die 2CD „*Guat is gangan*“ mit einem Querschnitt von Arbeiten aus 30 Jahren. Gaststars: Wolfgang Ambros, Stefanie Werger und Wilfried.

Am **27. September 2002** die Premiere des Stückes „*Ich liebe Dich, mein Kropatschek*“ mit Alexandra Hilverth und Andreas Steppan. Die legendären Sketches mit Karl Farkas und dem Simpl-Ensemble 16x ausverkauft in den Wiener Kammerspielen, wurde eine echte Bühnensensation.

2003 Premiere des ersten Best-of-Programms im Wiener Metropol „**Prokobest**“

2003 Joesi Prokopetz erhält das **goldene Verdienstzeichen** des Landes Wien.

2005 „Dauergast“ der ORF-Produktion „**Was gibt es Neues?**“

06.10.2005 Premiere „**Joesi powered by Prokopetz – Ansichten eines Klons**“ Ein pointenreicher Abend über den real nicht existierenden Individualismus.

01.04.2006 Präsentation der **CD „Das gibt es Neues: Prokopetz gibt Conrads“**. Anlässlich des 20. Todestages von Heinz Conrads singt Joesi die Evergreens des „Bundes Heinzl“.

13.03.2007 Präsentation des Buches „**Hose runter – Enthüllungen eines Kabarettisten**“ (Verlag Molden)

03.04.2007 Premiere „**Special**“ Musik und Kabarett mit Joesi Prokopetz und Werner Auer.

Sommer 2007 und 2008 „Watzmann“ - Tournee Deutschland/ Wunsiedl

20.10.2008 Premiere „**Bitte nicht schießen!**“ im Orpheum Wien

27.11.2008 Premiere „**Best of Farkas**“ mit Joesi Prokopetz, Sigrid Hauser, Georg Markus und Clemens Schaller im Stadttheater Walfischgasse Wien

Eine brillante Hommage. (...) ... Auf der Bühne stehen zwei Könner ihres Faches: Sigrid Hauser und Joesi Prokopetz, die die Gratwanderung zwischen authentischem Erinnern und Eigenständigem bravourös schaffen.

16.05.2009 Verleihung Österreichischer Kabarett Preis „**Salzburger Stier**“ für 2009 in Erfurt

25.8.2009 Verleihung des Titels **Professor** und damit in einer Reihe mit Karl Farkas, Karl Hodina, Elfriede Ott, Fritz Muliar...

10.03.2010 Erste Vorstellung „**Giraffen können nicht husten**“ Kabarett im Sitzen im Stadttheater Walfischgasse, Wien

10.03.2011 Premiere von „**Übrigens! Aber das nur nebenbei**“ im Orpheum Wien

06/2011 Rolle in „Die Lottosieger“

17.09.2012 Präsentation des Buches „**So weit. So komisch. Ein Leben unter Österreichern**“ (Amalthea Verlag)

11.03.2013 Premiere von „**Die Schöpfung. Eine Beschwerde.**“ im Orpheum Wien

FOTOS: auf www.kabarett-comedy.com unter „PRESSEBILDER“